



# Waageclique Rhywälle

Basel 1991

---

## Fasnacht 2001

*Sujet:*

### **Dr Bach ab...**

E gäale Teppich schwimmt vergniegt dr Bach durab?  
Die Äntli-Invasion hältet am Ufer d Lyt im Draab.  
Dr Baslerstab losst die Plastikäntli abeschwimme  
und wott mit däm, neyi Läaser fir ihr Käsblatt gwinne.  
Die Idee - me lacht sich hi  
kennti glatt vom Loriot sy.  
Das Renne loggt e huffe Menschen an Bach,  
dr Fährimaa maint: "das isch e Sach,  
me gummpft halt hitzedaags uff jede Drägg,  
schnäll stellt me die Aktion undere guete Zwägg."  
Bi so Häppening sait e junge Maa ganz knapp,  
"gohts nit numme mit den Äntli dr **Bach durab.**"

S haisst, Basel isch e lahmi Stadt  
und s isch in däre Stadt nimm glatt.  
Do hilft kai Wärggstatt und kai Marketingboss,  
dr Basler hoggi halt zimmlig uffem hoche Ross.  
Jetzt isch sogar e Zircher Verkehrsdiräggter worde,  
fir die Wahl griegt dr Vorstand ganz bestimmt kai Orde.  
Iberall isch alles dräggig und versaut  
und me sich kuum me in d City draut.  
Die guete Styrzahler - s isch e Schand  
ziehn uss, in Kanton Baselland.  
D Riegierig findet das nimm glatt.  
**Bach ab** gohts drum mit däre Stadt.

Dr Sport in Basel isch au nimm ganz xund:  
Dr EHC in dr Nati B isch zimmlig uffem Hund,  
dr Vorstand und dr Trainer dienis kund,  
dr Näbel uff dr Kunschi sigi do dr Grund.  
Dr FCB schuttet ab und zue e rächte Schund  
und wartet hoffnigsvoll uff d Joggeli-Ereffnigsstund.  
E neyi Yshalle hältet d Sportfinanzplaner uff Trab,  
kunnt sy oder goht sy wie alles - **dr Bach durab?**

Politisch hetts zimmlig gwitteret und gschalleret  
und d Vrone Schaller us dr Regierig balleret.  
Dr Bucheli, dä „Hiram Holliday“ vo dr SVP  
hesch uff dr Ranglischt zimmlig hinde gseh.  
Basta und die Griene hänn e Schlabbe zooge,  
knapp isch dr Hamatschu nit uusegflooge.  
Die Rächte hänn d Mehrheit jetzt im grosse Root,  
glaubsch aber nit, dass es jetzt denn besser goht?  
Politisch gseh gohts mit däre Stadt ganz knapp,  
doch nodisnoh - **dr Bach durab.**

De dänggsch sicher, mir gheere zue de Pessimischte  
und miesse langsam unsri grangge Hirni uusemischt.  
Dasch aber gar nit wohr, mir kenne au s Guete gseh,  
zem Bischbil d Wahl vo dr Frau Pfarrer ins Comite,  
au wenns d Wäägeler vor Ärger fascht duet verjätte  
die hailig Frau kennt doch fir uns Fasnächtler bätte,  
dass d Finanzverwaltig uns nit mit Abgoobe bloggt  
und dass är mit uns gnädig isch - dä beesi Styrevogt.  
Was alles no bassiert in däre Stadt, mir regen is nimm uff.  
An de drei scheene Daag gohts fir uns - **dr Bach duruff...**

---

D Ladäärneusstellig goht ganz bestimmt nit dr Bach durab. Gang doch au go luege.

*Dää Zeedel het is wie allewyyle d Druggerei Bürgin in Birsfälde druggt. Dangge.*